

1. PRAKTIKA

Zielgruppe: Studierende (i.d.R. mindestens im Hauptstudium, teilweise auch Graduierte) mit sehr guten Englisch-Sprachkenntnissen und nach Möglichkeit Kenntnissen in einer weiteren UN-Arbeitsprache (Arabisch, Chinesisch, Französisch, Russisch, Spanisch). Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt. Bei einigen Programmen gibt es eine Altershöchstgrenze.

Beschreibung: Sowohl das Sekretariat der UN in New York als auch die meisten Unter- und Sonderorganisationen im weiteren UN-System bieten (unbezahlte) Praktika zwischen einem und zwölf Monaten an (eine Förderung durch Stipendien ist möglich; eine Liste mit Förderinstitutionen ist im Internet abrufbar). Nach dem Ende des Praktikums gilt eine Sperrfrist von sechs Monaten. Während dieser Zeit wird man von der UN nicht angestellt. Manche Praktikanten erlangen nach Vertragsende jedoch einen befristeten, bezahlten Beraterstatus („Consultancy“).

Bei einigen internationalen Organisationen und im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit tätigen Institutionen kann man auch bezahlte Praktika absolvieren (s. Liste unter dem Stichwort „Bezahlte Praktika“ auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes).

Bewerbung: Direkt bei den jeweiligen UN-Organisationen. Viele haben formalisierte Praktikantenprogramme mit festen Fristen, oft mehrfach im Jahr. I.d.R. sind die Auswahlverfahren nicht aufwendig; schriftliche Bewerbung genügt.

Information: Offizielle Webseiten von

Vereinte Nationen: Praktika im UN-Sekretariat

www.un.org/Depts/OHRM/sds/intemsh/index.htm

Praktika im gesamten UN-System

www.un.org/esa/socdev/unyin/internships.htm

Carlo-Schmid-Programm: Förderung von Praktika in allen internationalen Organisationen

www.daad.de/csp

DAAD: Förderung von Praktika im Ausland allgemein

www.daad.de

InWent, Informationsstelle für Praxiserfahrung im Ausland

www.inwent.org/ibs/index.php.de

Ansprechpartner

BFIO: Tel.: 0228 713-1331,

bfo@arbeitsagentur.de

Carlo-Schmid-Programm:

DAAD: Frau Kaiser, kaiser@daad.de, Tel.: 0228 882-598

Studienstiftung des deutschen Volkes: Frau Scholz,

scholz@studienstiftung.de, Tel.: 0228/ 82096 – 470

DAAD (Kurzpraktika): Herr Nej, Tel. 0228 882-255;

kurzstipprak@daad.de

Mercator Kolleg für internationale Aufgaben:

Stiftung Mercator: Herr Haack, haack@stiftung-mercator.de,

Studienstiftung des deutschen Volkes: Frau Irrgang,

irrgang@studienstiftung.de, Tel.: 030/ 20370 – 441

InWent: Service-Line der Informations- und Beratungsstelle,

Tel.: 0228 4460 1123

2. EINSTEIGERPROGRAMME VON ORGANISATIONEN IM WEITEREN UN-SYSTEM

Zielgruppe: Hochschulabsolventinnen und -absolventen (Master-Äquivalent), meist mit Berufserfahrung (zwischen zwei und fünf Jahren) und sehr guten Kenntnissen in ein oder zwei UN-Sprachen. Altershöchstgrenze bei Nachwuchsprogrammen: 30-35 Jahre; für UN-Volunteers (UNV) Mindestalter: 25 Jahre.

Beschreibung: Einige Organisationen im weiteren UN-System (vor allem im Bereich Entwicklungszusammenarbeit) führen eigene formale Auswahlverfahren zur Rekrutierung von Fachkräften durch. Von diesen richten sich einige speziell an junge Graduierte. So ist z.B. das „Young Professionals Programme (YPP - nicht zu verwechseln mit dem JPO-Programme, siehe 3.) in erster Linie als Förderprogramm für qualifizierten Nachwuchs aus Entwicklungsländern konzipiert, andere (darunter die unten aufgeführten) stehen allen jungen Bewerberinnen und Bewerbern offen. UNHCR legt in regelmäßigen Abständen ein „Roster“ für bestimmte Berufsgruppen in den Kategorien P2/ P3 an. Ein weiteres Programm dieser Art ist UNV. „Volunteers“ bekommen kein Gehalt, aber eine (großzügige) Aufwandsentschädigung. „Young Professionals“ werden i.d.R. nach den organisationsüblichen Einstiegsgehältern bezahlt.

Bewerbung: Jeweils direkt bei der Organisation, teils ganzjährig, teils zu festen Fristen. Auf die schriftliche Bewerbung folgt i.d.R. ein anspruchsvolles Auswahlverfahren mit sehr großer Konkurrenz.

Information: Offizielle Webseiten von

UNDP: Leadership Development Programme (LEAD)

www.undp.org

UNICEF: Young Professional Programme

www.unicef.org

Weltbank: Young Professionals Programme

www.worldbank.org

IWF: Research Assistant Programme

www.imf.org

UN Volunteers: Freiwilligenprogramm der VN

www.unv.org

UNHCR: International Professional Roster

www.unhcr.org

Ansprechpartner

BFIO: Tel. 0228 713-1331,

bfo@arbeitsagentur.de

3. PROGRAMM „BEIGEORDNETE SACHVERSTÄNDIGE“

Zielgruppe: Deutsche Hochschulabsolventinnen und -absolventen bis 32 Jahre mit erster Berufserfahrung und sehr guten Kenntnissen in Englisch und ggf. einer weiteren UN-Sprache.

Beschreibung: Das Programm "Beigeordnete Sachverständige" (BS) ist ein Förderprogramm der Bundesregierung (Federführung: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; BMZ). Es verfolgt u.a. das Ziel, die deutsche Präsenz in internationalen Organisationen zu verbessern. Ausgewählte Nachwuchskräfte werden als BS für zwei bis drei Jahre hauptsächlich zur UN mit ihren verschiedenen Unter- und Sonderorganisationen entsandt. Der Schwerpunkt dieses Programms liegt im entwicklungspolitischen Bereich. Im UN-System kennt man die BS als „Junior Professional Officers“, „Associate Professional Officers“ oder „Associate Experts“. Ihre Bezahlung erfolgt in Anlehnung an das Einstiegsgehalt (P-2) bei der UNO. In etwa der Hälfte der Fälle werden sie anschließend von der internationalen Organisation übernommen.

Bewerbung: Nur über das BFIO. Ein formales Auswahlverfahren mit ausführlicher schriftlicher Bewerbung und Vorstellungsgesprächen wird einmal jährlich durchgeführt. Ausschreibung durch das BFIO (aber auch im „Internationalen Stellenpool“ des Auswärtigen Amtes) i.d.R. im Januar, mit Bewerbungsfristen bis Mitte Februar. Die Vorauswahl erfolgt durch das BFIO gemeinsam mit dem BMZ und anderen Ressorts. Unter den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten trifft die internationale Organisation die letzte Auswahl. Pro Jahr werden derzeit etwa 60 BS entsandt.

Information

BFIO: Programm „Beigeordnete Sachverständige“

www.bfio.de

UN Associate Expert Programme:

<http://esa.un.org/techcoop/associateexperts/index.html>

Ansprechpartner

BFIO: Tel. 0228 713-1331, bfo@arbeitsagentur.de

AA: Tel. 030 1817-4718, IP-01@diplo.de

4. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Zielgruppe: Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit mehrjähriger Berufserfahrung (je nach Position) sowie sehr guten Englisch-Sprachkenntnissen und ggf. Kenntnissen in einer weiteren UN-Sprache.

Beschreibung: Stellen in allen Arbeitsbereichen und auf allen Ebenen; i.d.R. befristet auf ein bis fünf Jahre.

Bewerbung: Jeweils direkt bei der Organisation. Die UNO hat die Rekrutierung ganz auf das Internet verlegt („Inspira-System“). Ausschreibungen sind auch über die Datenbank „Internationaler Stellenpool“ des Auswärtigen Amts zugänglich. Die Konkurrenz bei diesen extern ausgeschriebenen Stellen ist sehr groß. Eine Bewerbung lohnt sich nur auf Stellen, deren Anforderungen sehr genau auf das eigene Profil passen. Auswärtiges Amt und BFIO beraten Interessenten und begleiten Bewerbungen von besonders geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten. Von der Ausschreibung bis zur Einstellung vergeht oft bis zu einem Jahr.

Ausschreibungen

Internationaler Stellenpool des Auswärtigen Amts:

Alle internationalen Organisationen www.jobs-io.de

UN-Rekrutierungs-Webseite Inspira

<http://careers.un.org/>

International Civil Service Commission: Linksammlung Stellen

bei UN- Agenturen, Fonds und Programmen

<http://icsc.un.org/joblinks.asp>

5. ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE FRIEDENSEINSÄTZE

Das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) rekrutiert geeignete Personen für Friedens- und Wahlbeobachtungsmissionen der Vereinten Nationen (UN), der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der Europäischen Union (EU) und andere internationale Einrichtungen.

Es veranstaltet Vorbereitungskurse, die zivile Friedenshelferinnen und Friedenshelfer auf ihre Tätigkeit vorbereiten. Ein ständig aktualisierter Expertenpool unterstützt die Auswahl von qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten für den jeweiligen Einsatz.

Informationen über die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem ZIF-Trainingskurs und das Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.zif-berlin.org

6. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR TÄTIGKEIT BEI INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Auswärtiges Amt: Stichwort: „Tätigkeit bei internationalen Organisationen“ www.jobs-io.de

BFIO: Handbuch „Deutsche Führungskräfte in internationalen Organisationen“ www.bfio.de

Auswärtiges Amt:

Koordinator für Internationale Personalpolitik
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
Tel. 030 5000-1909
E-Mail: kip@auswaertiges-amt.de

Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen

Villemombler Str. 76 / 53123 Bonn
Tel. 0228 713-1331
E-Mail: bfio@arbeitsagentur.de



Auswärtiges Amt

Berufseinstieg bei den Vereinten Nationen



5 Wege ins UN-System



Informationen für Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie Interessenten mit Berufserfahrung



Stand: 09/2010